

## **Medienmitteilung**

### **"Solothurner Start" zur nationalen Alkoholkampagne**

**Solothurn, 12. Mai 2011 - Am kommenden Mittwoch, 18. Mai 2011 wird in Solothurn der kantonale Veranstaltungskalender der nationalen Alkoholkampagne - die vom 21. bis 29. Mai 2011 durchgeführt wird - vorgestellt. Auf dem Rathausplatz findet ein Apéro für Mitglieder des Kantonsrates und Gemeindepräsidien statt. Dieser soll dazu dienen mit den Politikern über das Thema „Alkohol“ in seinen verschiedensten Facetten zu diskutieren und ihre Meinungen festzuhalten. Vom 21. bis 29. Mai findet schweizweit die Dialogwoche „Zum Wohl!? Die Schweiz spricht über Alkohol. Wir Solothurner auch!“ statt. Informationen zur Dialogwoche sind im Internet unter [www.ich-spreche-ueber-alkohol.ch](http://www.ich-spreche-ueber-alkohol.ch) abrufbar.**

Das Bundesamt für Gesundheit führt mit Partnern vom 21. bis 29. Mai eine neuartige Alkoholkampagne durch. Ziel ist es, das gesellschaftlich relevante Thema Alkohol zum Gespräch zu machen. Dieser Dialog soll im Kanton Solothurn auch auf politischer Ebene konkretisiert werden.

Am Mittwoch, 18. Mai soll den Mitgliedern des Kantonsrates sowie Vertretern der Gemeindepräsidien die Möglichkeit der Meinungsäusserung zum Thema Alkohol gegeben werden. Deshalb wird auf dem Rathausplatz ein symbolischer Stammtisch als Plattform zum Meinungs-austausch aufgestellt werden. Ziel ist es das Thema Alkohol in Hinblick auf die bevorstehende Nationale Dia-

logwoche „Zum Wohl!? Die Schweiz spricht über Alkohol. Wir Solothurner auch!“ zu diskutieren.

Die Dialogwoche basiert auf dem Nationalen Programm Alkohol (NPA) und befolgt dessen Leitidee: „Wer alkoholische Getränke trinkt, tut dies ohne sich selbst oder anderen Schaden zuzufügen!“. Ziel ist es in diesem Sinne nicht, den Alkohol grundsätzlich in Frage zu stellen, sondern Themen im Zusammenhang mit Alkohol wie beispielsweise Genuss, Kulturgut, risikoreicher Konsum und Sucht zur Sprache zu bringen. Im Vordergrund steht die Sensibilisierung für den eigenverantwortlichen und risikoarmen Umgang mit Alkohol. Der Dialog soll Schweiz weit ins Zentrum gerückt werden.